

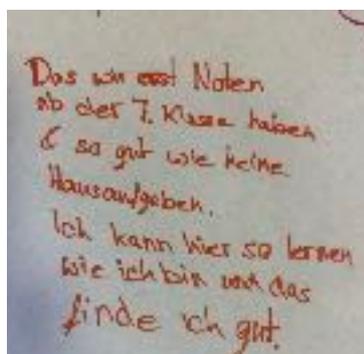
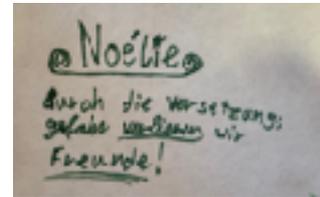
RUNDBRIEF

Schulordnungsänderung - Ablauf Schulprojektwoche - Einladung Frühlingsfest

Geplante Änderung der Schulordnung

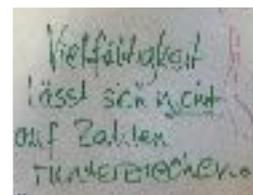
Die neue Landesregierung plant eine Änderung der Schulordnung. Der Entwurf dieser Änderung sieht die verpflichtende Vergabe von Kopfnoten ab Klassenstufe 1 sowie ein Vorziehen der ersten Versetzungsentscheidung auf Klasse 6 vor (bisher Klasse 8). Für unsere Schule würde das auch bedeuten: Notenvergabe schon ab Klassenstufe 6.

Dieses Änderungsvorhaben hat besonders an reformpädagogisch orientierten Gemeinschaftsschulen für große Unruhe gesorgt. Es kam in der vergangenen Woche zu Demonstrationen in Weimar, Jena und Erfurt sowie zu einer Petition, die innerhalb weniger Tage 7000 Unterstützende gefunden hat. Auf unserem Schulhof fand am Freitag auf Schülerinitiative eine Schulversammlung statt, die über die geplanten Veränderungen informierte. Mika, Ronja und Lawrence reflektierten auf beeindruckend sachkundige Weise, was sich dadurch für unsere Schulkultur ändern würde. Es steht außer Frage, dass die geplanten Veränderungen einen erheblichen Eingriff in bewährte und gewachsene Schulkonzepte darstellen.



Bis zum vergangenen Freitag hatten verschiedene Institutionen und Gremien (Lehrerverband, Landeselternrat, Gewerkschaften, ...), aber auch Schulen die Gelegenheit, zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen. Davon wurde sehr rege Gebrauch gemacht. Auch unsere Schule beteiligte sich, ebenfalls unser Schulträger, die Stadt Jena. Diese Stellungnahmen werden nun vom Bildungsministerium und den Koalitionspartnern ausgewertet. Eine Neufassung des Änderungsentwurfs und eine finale Entscheidung ist für Anfang Juni angekündigt.

Aus verschiedenen Gesprächskanälen hören wir, dass für den zu überarbeitenden Entwurf eine größere Aufmerksamkeit für den Bestand bewährter reformpädagogische Konzepte möglich erscheint. Hierfür ist nicht hilfreich, wenn die Verhandlungen darüber in das Spannungsfeld parteipolitischer Zuspitzungen geraten. Es ist vielmehr daran zu erinnern, dass die Anfänge der Reformschulen in Jena in den neunziger Jahren liegen, als die CDU das Bildungsministerium inne hatte. Insofern hegen wir die Hoffnung und Erwartung, dass der neue Entwurf die erreichte Vielfalt der Thüringer Bildungslandschaft nicht einschränkt und den Elternwillen respektiert.



Informationen Ablauf Schulprojektwoche + Einladung Präsentation

Arbeitszeiten / in der Projektwoche 31.03. - 04.04.2025

Die Schulprojektwoche steht in diesem Jahr unter dem von den Schülern bestimmten Thema „Kaleidoskop for Future“. Von Montag bis Donnerstag geht die Arbeitszeit von 08:15 Uhr – 13:00 Uhr (Das Mittagessen findet zeitversetzt je nach Gruppe innerhalb dieser Arbeitszeit statt). Sofern sich durch spezielle Vorhaben der Projektgruppe Ihres Kindes abweichende Zeiten ergeben sollten, informiert Sie darüber die Projektgruppenleitung Ihres Kindes individuell. Am Freitag (04.04.) endet die Schule 12:05 Uhr (die Untergruppenkinder haben dann schon gegessen, für alle anderen Jahrgänge erfolgt das Mittagessen nach 12:05 Uhr).



Präsentation der Projektwochenergebnisse / Frühlingsfest

Am Donnerstag, den 03.04., sind Sie sehr herzlich zur Präsentation der Ergebnisse der Schulprojektwoche eingeladen. Wir starten 15:00 Uhr mit einem musikalischen Auftakt der Untergruppen auf dem Schulhof. Danach stehen die Räume der Projektgruppen zum Besuch offen. Ab ca. 17:00 Uhr haben die Schulbands auf dem Hof ihren Auftritt. Seien Sie herzlich eingeladen.

Unterstützung Partnerschule Nicaragua

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Familien einen Kuchen (oder sonstiges Fingerfood) für unser Catering zum Frühlingsfest beisteuern. Der Erlös des Kuchenverkaufs wird komplett an unsere Partnerschule gespendet und soll in dringend benötigte Schulmaterialien fließen. Außerdem wird es eine Spielsachen-Tombola zugunsten der Partnerschule geben. Wenn Sie hierzu noch ausgemusterte, aber gut erhaltene Spielsachen haben, die Sie beisteuern können, dann nehmen wir diese gern entgegen. Die Annahme der Spielsachen ist jederzeit im Hort, im Sekretariat oder im Lehrerzimmer möglich. Der Kuchen kann morgens in der Schülerküche (neben dem Hort) oder direkt zu Beginn der Veranstaltung (dann möglichst schon geschnitten) in der Mensa abgegeben werden.



Anwesenheit / Aufsicht am 03.04.

Für die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 4-11 s ist die Anwesenheit am 03.04. von 08:15 – 13:00 Uhr (Arbeitszeit Projektgruppe) und von 15:00 bis 17:30 Uhr verpflichtend. Sie können sich in der Zeit von 13:00 – 15:00 Uhr in der Schule bzw. auf dem Schulhof aufhalten. Die Aufsicht ist gewährleistet. Die älteren Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 7-11 s können in dieser Zeit auch nach Hause gehen bzw. das Schulgelände verlassen. Mit dem Verlassen des Schulgeländes endet die Aufsichtspflicht der Schule. Sofern für Kinder der Klassenstufe 4+5+6 ebenfalls ein Nachhausegehen möglich sein soll, ist eine schriftliche Erlaubnis der Sorgeberechtigten hierfür die Voraussetzung. Bitte geben Sie Ihrem Kind am 3.4 ein entsprechendes Schreiben zur Vorlage bei der Projektgruppenleitung mit.

Herzliche Grüße, Michael Sübnel